

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Oberes Rheintal

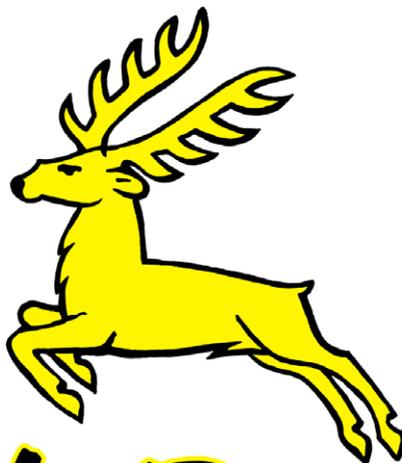
**Mattler Karl
Holzbau Rütli**
Lang, Obermaach, Hodel



rhenusana
die rheinische kreisbank



Turner-Ziitig 2020



TV Rütli

seit 1911

www.tvruethi.ch

Unser Verein ist weiterhin stolzer Labelträger!

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

Weitere Auskünfte über 'Sport-verein-t' in unserem Verein erhalten Sie von:
Jeanny Ammann, jeanny.baumgartner@icloud.com, 079 403 15 07

Wir laden unsere Mitglieder gerne ein, weitere Informationen direkt von unserer Homepage zu laden. Ausführliche und interessante Informationen sind ebenfalls unter www.sport-verein-t.ch zu finden.



Mein Verein ist ausgezeichnet!

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

www.sport-verein-t.ch

ig
INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE

Geschätzte Ehrenmitglieder Liebe Turnerinnen und Turner, Werte Gönnerinnen und Gönner

2019 ein intensives, spannendes und interessantes Vereinsjahr geht zu Ende.

In den Frühlingsferien wurde das Jugilager in Bazenheid durchgeführt, eine sportliche Woche für 60 Kinder und Jugendliche. Ein Lager könnte nicht durchgeführt werden, ohne Leiterinnen und Leiter. Ein grosses Dankeschön allen, welche mitgewirkt haben!

Kreisjugitag Werdenberg mit beinahe 600 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und die Rhystafette rund 500 Teilnehmer fanden am Wochenende vom 18./19.05.2019 in Rütli statt. Die beiden Anlässe konnten durch die unkomplizierte und engagierte Mithilfe der Vereinsmitglieder durchgeführt werden.

Edgenössisches Turnfest 21.-23.06.2019 in Aarau: Es war ein wunderschönes Wochenende, bei dem von den Aktiven sowie den Frauen und Männern hervorragende Leistungen gezeigt wurden. Am Sonntag wurden wir feierlich von der Bevölkerung und der MG Rütli am Bahnhof empfangen. Dieses Gefühl, stolz auf seine Leistungen auf seinen Verein zu sein vergisst eine Turnerin/ Turner nie. Ein Turnfest ist weitaus mehr als nur die sportliche Leistung zu zeigen und zu feiern. Man pflegt die Gemeinschaft, stärkt den Zusammenhalt und es entstehen Freundschaften.

Soll man in einem Jahresbericht auch über negatives schreiben, wenn das ganze Jahr ansonsten sehr positiv verlief? Schwierig. Nun doch, das Projekt Neubau Sport, und Freizeitanlage Rheinblick wurde an der Bürgerversammlung sowie an der Urnenabstimmung ganz klar abgelehnt, von der Bevölkerung somit auch von uns Turnerinnen und Turnern. Viele Gedanken im Kopf. Jede Menge Gespräche wurden geführt und teils auch schlaflose Nächte durchgestanden. Fazit des Ganzen: Es ist so wie es ist, vielleicht waren einzelne Mitglieder, unser Verein und die Bevölkerung noch nicht bereit oder die Zeit nicht reif für dieses zukunftsweisende Projekt. Bei einigen wird es sicher Spuren hinterlassen, welche das wird sich zeigen oder vielleicht auch nicht. Vom Turnverein haben sich einige Personen sehr für diese Projekt eingesetzt, Mut bewiesen und etwas angepackt. Danke Manuel Geisser, Ralf Schneider und Christof Büchel.

Cervi Saltus 2019 unter dem Motto „kunterbunt“. Strahlende Kindergesichter, buntes Programm, riesige Turnerschar, kreative Leiterinnen und Leiter, motivierte Turnerinnen und Turner, Gänsehaut Momente und Tränen in den Augen, es war einfach wunderschön!

An der HV 2019 habe ich meinen Rücktritt auf die nächste HV bekannt gegeben. Gerne würde ich mit Freude berichten, dass meine wie auch die anderen vakanten Stellen ohne Probleme besetzt werden konnten. Leider ist dies nicht so. Ich bleibe weiter positiv und hoffe auf gute Neuigkeiten im 2020.

Danke allen Leiterinnen und Leitern sowie dem ganzen Vorstand für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Wie gewöhnlich starteten wir mit dem Unihockeyturnier in Salez ins Jahr. Am Freitag kämpften wir in der Kategorie Mixed um Tore und Siege. Die Mühe wurde belohnt und wir konnten am Ende den Turniersieg erspielen. Bei den Aktiven starteten wir mit zwei Mannschaften. Rüthi 1 und 2 qualifizierten sich souverän für die Zwischenrunde. Dort spielten beide Mannschaften stark und sicherten sich einen Platz in den Halbfinals. Am Ende resultierte ein zweiter und ein vierter Platz. Zusammen mit dem Turniersieg des Mixed Teams können wir zufrieden auf das Turnier zurückblicken.

Am 4. Januar 2019 nahm das Team Aerobic das Wettkampftraining wieder auf.

Mitte März stand wieder das Eishockeyspiel gegen den TV Sennwald auf dem Programm. Nach anstrengenden zwei Stunden standen wir, wie bereits die vorherigen Jahre, als Sieger fest. Wir dürfen den Wanderpokal für ein weiteres Jahr behalten.

Am Freitag, 10. Mai 2019, startete das Team Aerobic am Fiirbigcup in Engelburg. Diese erste Standortbestimmung ist jeweils sehr wichtig für die Frauen. Der Wettkampfdress wurde montiert und alle gaben Ihr Bestes. Mit viel Power und Engagement wurde das Programm den Wertungsrichterinnen gezeigt und mit der Note 9.47 belohnt. Die Freude über den 2. Platz auf dem Podest von total 18 startenden Aerobic-Vereinen war sehr gross.

Der Höhepunkt des Jahres war natürlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Wir starteten am Freitagmorgen in den Wettkampf. Nach einem durchgezogenen Start im Fachtest (7.41) konnten wir uns im Weitsprung (8.80) steigern. Die erste Topnote gelang uns in der Pendelstafette. Mit 9.35 ersprinteten wir uns die beste Note seit langem in dieser Disziplin. Im dritten Teil standen noch Kugelstossen und Team Aerobic auf dem Programm. Die Kugelstösserinnen erreichten eine starke 8.72. Zum Abschluss sorgte das Team Aerobic mit ihrer Aufführung für die zweite Topnote (9.38). Am Ende resultierte eine starke Gesamtnote von 26.43, sowie der 98. Schlussrang bei 441 teilnehmenden Vereinen.

Am Sonntag wurden wir am Bahnhof in Rüthi von vielen Vereinen und den Daheimgebliebenen herzlich empfangen. Nach einem Marsch zum Schulhaus Bündt liessen wir dort das Turnfest bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Vor der Sommerpause organisierte unser neuer Hauptleiter Aktivriege Mixed Sandro einen Sommeranlass. Bei diesem genossen wir eine feine Znacht vom Grill und konnten das Turnfest dank der Diashow von Curdin bestens Revue passieren lassen.

Im Herbst stand Cervi Saltus unter dem Motto „Kunterbunt“ auf dem Programm. Nach intensiver Vorbereitung präsentierten wir unser Können im 80er-Jahre-Stil an den Springseilen (Aktive) und auf den Trampolins sowie Akrobatik und Aerobic (Team Aerobic). Ausserdem hatten viele Aktivturner/innen weitere Verantwortungen bei Cervi Saltus, sei es als Barchefinnen, Jugileiter/innen, Bühnencrew, etc.

Im Dezember wurden wir von der Damenriege zum Gemeinschaftsanlass eingeladen. Bei einem geselligen Abend wurde unser (Halb)Wissen über Weihnachten auf die Probe gestellt.

Rüthi, Dezember 2019 / Patrick Hasler & Ursi Dürst



Turnstunden

Wöchentlich trafen sich die Männer zu einem abwechslungsreichen polysportiven Programm in der Turnhalle. Mit Fleiss wurde an der Ausdauer, Kraft und Koordination gefeilt. Auch der Spass durfte nicht zu kurz kommen. Und so konnte der Ehrgeiz und mancher Lacher im Spiel wie Unihockey, Basketball, Volleyball oder Fussball beobachtet werden.

Bei wärmeren Temperaturen wurde die Turnstunde nach draussen verlegt und eine Wanderung unternommen, zum Beispiel rund um den Kummberg.

Nach den Sommerferien widmeten sich einige Männer dem Einstudieren des Bühnenprogramms.

Arbeitseinsätze



In diesem Jahr war der Turnverein Rüthi Veranstalter von dreien Anlässen.

Die alljährliche Rhystafette fand im Mai statt.

Gleich einen Tag später wurde der Kreisjugitag durchgeführt. Rund 600 Jungen und Mädchen absolvierten in Rüthi einen leichtathletischen Wettkampf.

Und Ende November ging Cervi Saltus über die Bühne.

An allen Anlässen waren auch wir im Einsatz und leisteten Arbeitseinsätze. So

zum Beispiel als Zeitnehmer, Streckenposten, Grilleur, Fritteur, Transporteur, Crêpeur, Kassier, Barman, usw., usf.

Gesellige Stunden

Ein paar gesellige Stunden, nebst dem Turnprogramm, unter Freunden durfte nicht fehlen. So gehörte das Einkehren nach der donnerstäglichen Turnstunde genauso zum Jahresprogramm wie das traditionelle Wildessen.

Unser Ausflug führte uns dieses Jahr am 7. und 8. September mit dem Zug ins Engadin. Bei bewölktem, aber meist trockenem Wetter wanderten wir von Schuls hinauf nach Motta-Naluns. Anschliessend ging es in rasanter Fahrt mit dem Trottinett wieder hinunter nach Schuls. Mehr oder weniger sauber erreichten alle Fahrer wohl auf die Talstation. Per Bus fuhren wir dann weiter nach S-Charl. Im Hotel Major genossen wir den Abend bei einem feinen Essen. Es blieb auch noch genügend Zeit für einen Jass oder anregende Diskussionen. Spät abends oder



früh morgens zogen sich auch die Letzten zurück in die schönen und bequemen Einer-, Doppel- oder Dreierzimmer. Etwas überrascht waren wir am Morgen schon, als es ziemlich



stark schneite. Zwar ein schöner Anblick, aber die geplante Wanderung fiel somit „in den Schnee“. Die Organisatoren des Ausfluges waren aber vorbereitet und als Alternativ-Programm genossen wir einige Stunden im „Bogn Engiadina“ – eine wahrlich traumhafte Bäderlandschaft. Mit dem Zug ging es wieder zurück nach Rüthi.

Und zum Jahresende nahmen einige Männerriegler am Gemeinschaftsanlass teil. In altersdurchmischten Gruppen galt es, beim Weihnachtsquiz möglichst viele Punkte zu sammeln. Eine lustige Herausforderung waren die verschiedenen sportlichen Aktivitäten in Pantomime darzustellen.



Wettkämpfe



Sämtliche Wettkämpfe wurden zusammen mit der Frauenriege absolviert.

Am 10. Mai fand in Au die Rheintaler Meisterschaft Frauen Männer statt. Für uns ist dies jeweils der Start in die Wettkampfsaison. An diesem Vergleichswettkampf holten wir den 7. Rang und klassierten uns somit in der ersten Hälfte.

Der Sport-Fit-Tag, welcher am 25. Mai in Herisau ausgetragen wurde, wird in den drei Disziplinen einzeln gewertet. Im Fussball-Korb und Ballkreuz erreichten wir den 3. Platz und durften einen Preis entgegennehmen. Das erste Mal entschlossen wir uns für die Teilnahme am Teamwettkampf. Es galt, den Weg möglichst schnell durch das Stangenlabyrinth zu nehmen und am Ende Körbe zu schießen. Zu diesem Zeitpunkt regnete es in Strömen. Dies tat unserer Stimmung keinen Abbruch und der Spass dabei zählte.

Das Highlight war die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau, vom 22./23. Juni. Wir sind in der 3. Stärkeklasse gestartet und konnten am Schluss mit der Gesamtnote von 29.50 den 9. Rang (143 startende Vereine in dieser Kategorie) feiern. Danach waren wir am Bahnhof von der Musikgesellschaft, Familien, Freunden und anderen Vereinen empfangen worden. Dies ist jeweils ein besonderer Moment. Gemeinsam marschierten wir durch das Dorf, liessen die sportlichen Höhepunkte Revue passieren und schwelgten in Erinnerungen.



Cervi Saltus

Es war schön, dass es dieses Jahr gelungen ist, eine Truppe zu motivieren, um an Cervi Saltus auf der Bühne zu stehen. Zusammen mit der Frauenriege wurde eine Nummer einstudiert und mit Freude mitgewirkt.



Unter dem Jahr waren für jeden einzelnen maximal 52 Einsätze möglich, Meinrad erreichte 48(!), Christian 46, Jürgen 42. Zusammen kommen wir auf exakt 500 Stunden. Macht weiter so, ich freue mich darauf!

Manuel Geisser

Wieder ist ein Jahr um und ich sitze vor einem leeren Blatt Papier. Habe ich nicht gerade gestern den Jahresbericht 2018 geschrieben? Ist schon wieder ein Jahr um? Wie die Zeit vergeht!

In der ersten Turnstunde 2019 wurden die Turnerinnen aufs Glatteis geführt. Wir waren wieder beim Stosswirt in Altstätten zum Eisstockschiessen. Was ein lustiger und diskussionsreicher Abend war. Welcher Stein liegt jetzt nun näher?? Da wurde schon mal das Messband mit mm-Mass gezückt und gemessen! Schliesslich muss Alles seine Richtigkeit haben!



Irgendwann im Februar machten wir den Sprung ins Wasser! Wir besuchen das Mineralheilbad in St.Margrethen und liessen uns vom warmen Wasser und den verschiedenen Sprudeln verwöhnen.

In den warmen Sommermonaten ging's bei schönem Wetter nach draussen.

Es wurde mit dem Drahtesel eine tolle Velotour gemacht, mit schlagkräftigen Versuchen den Ball zu treffen und dann noch in ein Loch zu schießen wurde die Minigolfanlage in Vaduz unsicher gemacht. Und auch der Vita-Parcours im Oberriet wurde von uns nicht verschont. Knallhart wurde der Parcours abgelaufen und jede Übung ausgeführt!

Die restlichen Turnstunden wurden die Turnerinnen mit verschiedenem und abwechslungsreichem „Turnen“, wie BBP-Training, Kraft, Ausdauer, Parcours, Stepp, Pilates, Tabata, Spiel und Spass getrimmt und fit gehalten.



Für die Fit und Fun-Frauen stand ein ganz besonders Turnfest an, das ETF in Aarau.

Zusammen mit den Männern wurde geübt und trainiert. Als „Einstimmung“ nahmen wir zuerst an der RMFM in Au, und am Sportfittag in Herisau teil, bevor es dann im Juni nach Aarau ging ans ETF. Es war ein grandioses Wochenende wir holten mit einer Topnote von 29.50 den 9. Platz und das im Wettkampf mit über 140 anderen Teams.

Ein herzliches Dankeschön an unsere F&F-Trainer Jasmin und Manuel.



Die diesjährige Turnfahrt stand unter dem Motto „von der Kultur zur Natur“. Mit diversen Öv's ging's am ersten Tag via Vereina, Unterengadin, Reschenpass ins Val Müstair wo wir im Kloster St. Johann eine spannende und interessante Führung geniessen durften.

Am zweiten Tag ging's dann bewaffnet mit Rucksack und Feldstecher in den Nationalpark auf die Pirsch. Mit einem Wander-Guide durchwanderten wir das Val Trupchun. Wir erfuhren und lernten sehr viel über die Fauna und Flora im Nationalpark und natürlich sahen und beobachteten wir auch Hirsche, Bartgeier, Gamsen und die Steinböcke Gian & Giachen. Es war eine sehr eindrückliche und wunderschöne Reise.



Im November hiess es dann; Ab in die Lederhosen, Cervi Saltus steht vor der Tür! Leider haben sich nur drei Frauen gemeldet zum Mitmachen, aber nichts desto trotz zusammen mit der Männerriege stemmten wir Harasse und legten einen flotten "Hopfentanz" aufs Parkett.

Ein riesiges Dankeschön an Jasmin für das einstudieren und einüben des Reigens mit uns. Das Turnjahr 2019 schlossen wir mit dem Gemeinschaftsanlass am Dienstagabend in der Turnhalle Bündt ab. Gestartet wurde mit einem sehr feinen Apero. Nachdem Alle durch Speiss und Trank gestärkt waren ging's los. Für einmal wurden nicht die Muskeln getrimmt, sondern die Hirnzellen. Es mussten verschiedene Weihnachtsrätsel gelöst werden wobei manchmal doch noch die Bauchmuskeln zum Einsatz kamen. Mit einem grandiosem Dessert-Büfett der Frauenriege liessen wir den gemütlichen, lustigen und geselligen Abend ausklingen. Ein ganz grosses Dankeschön an meine Frauen für eure Mithilfe zu diesem tollen Abend.

Ich möchte Jasmin, Doris und euch Turnerinnen Allen recht herzlich danke sagen für euren Einsatz in und für unsere Riege.

Ich freue mich mit euch Allen auf ein Neues, spannendes, interessantes, lustiges, schweisstreibendes, unfallfreies, turnhallenvolles Turnerjahr 2020.

Daniela Keller

Die Neujahrsbegrüssung während der ersten Turnstunde am 9. Januar war unsere erste Aktivität im neuen Jahr. Mit einem Gläschen wurde auf das neue Jahr angestossen.



Sonst verlief bis zu den Sommerferien alles im gewohnten Rahmen, jeden Mittwoch eine gut besuchte Turnstunde und anschliessend ein gemütlicher Jass. Während den Sommerschulferien stand im Mittelpunkt St. Gallen mit dem ÖV.



Unser Ziel in St. Gallen war erst einmal die Fahrt mit der Trogenerbahn bis zum Kloster Notkersegg. Dann gemütlicher Fussmarsch bei schönstem Sommerwetter auf dem Höhenweg bis zum Restaurant Scheitlinsbüchel. Von hier aus bot sich ein wunderbarer Rundblick über die ganze Stadt. Gestärkt nach einem sehr schmackhaften Mittagessen ging's weiter bis nach St. Georgen und mit der Mühleggbahn hinunter ins Klosterviertel. In der Stiftsbibliothek erwartete uns Frau Maria Hufenus für eine einstündige sehr interessante gut erklärte Führung. Nun aber war im benachbarten Rest. Drahtseilbähnli dringend eine innerliche Abkühlung nötig. Gestärkt durch die Altstadt den wunderbaren Fachwerkhäusern vorbei Richtung Bahnhof kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken nach Hause zurück.

In einem Jodellied heisst es: Und holt der Schnitter eine ab, dem chönne mir nöd wehre, in Treui aber überm Grab, söll er s'letscht Liedli ghöre.

Unser langjähriger Seniorenturner und Turnkamerad, **Heinz Krippendorf**, 16.02.1935-16.11.2019 hat uns nach kurzer Krankheit für immer verlassen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Nun stand vom 22.-24. Nov. der letzte Höhepunkt von diesem Jahr an.
CERVISALTUS Kunterbunt



Mithilfe bei den kleinen Turnerinnen und Turnern.

Zum Schluss danke ich allen herzlich für die flotte Kameradschaft. Natürlich möchte ich auch all jenen danken die für die Gründeponie verantwortlich sind und so ein wenig unser Reisekässeli aufbessern. Herzlichen Dank meinem Stellvertreter Bruno Bösch und unserem Administrator Walter Büchel.

Der Riegenleiter: Max Büchel

Ein weiteres ereignisreiches und sportliches Jahr ist vergangen und die Jugendriege des TV Rütli durfte wieder vieles erleben. Im Frühjahr beginnt jeweils die Wettkampf Saison und einige Jugendriegler nahmen am Rhylauf in Oberriet teil. Die Kinder rannten um die Wette und die Resultate durften sich durchaus sehen lassen.

Kurz darauf folgte das Highlight des Jahres – das Jugilager. In Bütschwil wurde fleissig für die bevorstehende Wettkampfsaison geübt und natürlich kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Es gab eine Kinderdisco, eine Schatzsuche und vieles mehr. Zudem konnten die Kinder täglich während einer Stunde selbständig eine Nummer einstudieren, die dann am Ende des Lagers sowie am Schlussapéro in Rütli vor grossem Publikum vorgeführt wurde. Das Lager war ein riesiger Erfolg und es hat allen sehr gut gefallen.



Als nächstes fand der UBS Kids Cup in Kiessern statt. Trotz eisiger Kälte und schlechtem Wetter standen 15 Top motivierte Rütthnerinnen und Rütthner am Start. Die Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und Sprint wurden von allen Kindern bestritten und 10 Kinder absolvierten am Nachmittag zudem den freiwilligen 1'000 Meter Lauf.



Das dritte Mai Wochenende war sportlich geprägt. Am Samstag fand die 39. Rhystafette in Rütli statt. Auch von unserer Jugendriege bestritten einige die Rhenusana-Kids-Stafette. Am Sonntag, 19. Mai führte der TV Rütli den alljährlichen Kreisjugitag auf der Sportanlage Rheinblick durch – der wichtigste Wettkampf der Jugendriege. Das Wetter war durchgezogen, hielt die Jugis aber nicht davon ab alles zu geben. Mit drei Podestplätzen und vielen weiteren ausgezeichneten Rängen dürfen alle Kinder stolz auf ihre Top-Leistungen sein. Wir möchten allen die am Kreisjugitag teilgenommen haben zu den sportlichen Leistungen gratulieren. Hopp Rütli!

len weiteren ausgezeichneten Rängen dürfen alle Kinder stolz auf ihre Top-Leistungen sein. Wir möchten allen die am Kreisjugitag teilgenommen haben zu den sportlichen Leistungen gratulieren. Hopp Rütli!

Auch dem OK und allen Helfern möchten wir nochmals ein riesen grosses Dankeschön aussprechen. Nur wenn man Hand in Hand arbeitet, ist es möglich einen solchen Anlass zu organisieren.

Am 1. September fand die Leichtathletikmeisterschaft in St. Gallen statt. 11 Rütliherinnen und Rütliher waren am Start und bestritten den Vierkampf. Der Tag war ein Erfolg und Jarno Loher durfte sogar eine Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an alle Turnerinnen und Turner, welche sich für die Finals qualifiziert haben.

Nach den Sommerferien führte die Jugendriege den Gemeinschaftsanlass durch. Ca. 60 Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe waren mit dabei. Unter dem Motto „Rund um die Welt“ wurde an verschiedenen Posten um Punkte und Sekunden gekämpft. Hierbei stand nicht nur turnerisches Können, sondern auch Geschicklichkeit, Konzentration, Teamwork und vor allem der Spass im Vordergrund.



Nach den Sommerferien begannen alle Jugendriegeln mit dem Einstudieren der einzelnen Programme für Cervi Saltus. Das Wochenende war ein voller Erfolg. In der fast ausverkauften Halle wurden die einstudierten Nummern mit Stolz präsentiert und mit einem tosenden Applaus belohnt. Zwischen den Nummern durften sich die Kinder in der Zivilschutzanlage austoben. Wie jedes Jahr verging das Unterhaltungswochenende sehr schnell und am Sonntagabend durften die Kinder mit müden, aber glücklichen Gesichtern verabschiedet werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Leiterinnen und Leitern bedanken, welche auf irgendeine Weise zu dem erfolgreichen Jugi-Jahr beigetragen haben. Ohne eueren unermüdelichen Einsatz wäre das alles nicht möglich. Herzlichen Dank.

Gerne darf ich euch mein Bericht zum Turnerjahr der Elkis vorstellen.

Am 9. Januar haben wir das Turnerjahr 2019 gestartet, mit 31 Kindern und deren Eltern in zwei Gruppen. Der Turnbesuch war sehr gut, die Kinder kamen motiviert und mit Bewegungsdrang in die Stunde. Von Woche zu Woche sahen wir die Fortschritte, die die Kinder machten. Nicht mehr immer die Hand der Mama halten, allein ein Bändel bei mir holen, beim Klettern drei Sprossen höher klettern, von weiter oben auf die Matte hinunterspringen, beim Fangis die anderen Kinder berühren. All dies festigten sie weiter in den 18 Lektionen bis zum Sommer, meistens bei lässigen Stationenparcours. Das Vakiturmen fand in der Turnhalle Neudorf am 4. Mai statt. An die 20 Väter mit den Kindern kamen zum Affenfängis und verschiedenen Spielen. Es war zwar ein bisschen eng, jedoch sehr lustig. Beim Burgenvölkerball gaben dann die Väter zum Schluss Vollgas.

Am 12. Juni fiel unser Elki-Abschluss buchstäblich ins Wasser, wir mussten uns anstatt im Türli- und Flidariweg in der Turnhalle vergnügen, konnten dann aber am 26. Juni den Ausflug spontan trotzdem noch wiederholen und brachen bei schönem Wetter nach Montlingen zum Türli- und Flidariweg auf.

Am 21. August startete ich mit einer neuen Gruppe à 17 Kindern im Bündt zum neuen Elki-Turnen. Schon nach wenigen Wochen übten wir fleissig für unseren Auftritt an Cervi Saltus, der den Kindern und Müttern wirklich sehr gut gelungen ist. Schön wie sie Purzelbäume geschlagen haben und Hampelmänner gemacht haben. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für eure Motivation, eure Zusatzstunden, zu denen ihr immer erschienen seid und eure Freude daran.

Auf ein erfolgreiches neues Turnerjahr. Brigitte Büchel



Im Kinderturnen wird in spielerischer Form das ganzheitliche und vielseitige Bewegungen geweckt. Wahrnehmung, soziales Verhalten und die Sprache weiterentwickeln gehören dazu sowie das Erlernen von einfachen Turnfertigkeiten.

Der Kitu-Song vom STV beschreibt sehr gut, wie es in unserer Turnstunde zu und her geht:

«Zwei Schritt füre und zwoi Schritt zruugg, d Händ an Bode und d Händ id Luft, s Füdli schüttlet mir, eis, zwoi, drü, is Chinderturne chömmed mir all.

Renne, laufe, hüpfle, springe, chlättere, wärfe, dreie, schwinde, Kitu-Chinde sind ned fuul, euses Turne isch richtig cool. I de Gruppe i de Spiel isch ned immer Gwünne s Ziel, Kitu-Chinde sind famos, bi eus isch immer öppis los.

Zwoi Schritt füre und zwoi Schritt zruugg, d Händ an Bode und d Händ id Luft, s Füdli schüttlet mir, eis, zwoi, drü, springet wie en Gumpiball.

Zwoi Schritt füre und zwoi Schritt zruugg, d Händ an Bode und d Händ id Luft, s Füdli schüttlet mir, eis, zwoi, drü, is Chinderturne chömmed mir all.

Chrüche, gleite, flüge, stütze, strecke, bücke, liege, sitze, Kitu-Chinde sind so fit, mir renned schnell, mir springed wit. Alles hed im Kitu Platz, mal simmer Spinne, emal en Chatz, Kitu-Chinde, ja das sind mir, lueg emal, mir zeigeds dir.

Zwoi Schritt füre und zwoi Schritt zruugg, d Händ an Bode und d Händ id Luft, s Füdli schüttlet mir, eis, zwoi, drü, springet wie en Gumpiball.

Zwoi Schritt füre und zwoi Schritt zruugg, d Händ an Bode und d Händ id Luft, s Füdli schüttlet mir, eis, zwoi, drü, is Chinderturne chömmed mir all.»

www.stv-fsg.ch/de/sportarten/turnen-kinder/kinderturnen.html



In der zweiten Jahreshälfte sind wir mit 37 Kindern ins neue Schuljahr gestartet. Bis Ende November haben wir gemeinsam am Programm für Cervi Saltus geübt, damit der Auftritt, zusammen mit den Senioren, klappt. Seit Dezember turnen wir in zwei Gruppen.

Jasmin Geisser



Ganz gleich was du tust, tue es mit Leidenschaft

Ein einfacher Satz, bei dem sich meine Frage gestellt hat, tue ich bewusst etwas mit Leidenschaft? Für mich war es über viele Jahre einfach so, ich gehe am Dienstag in die Frauenriege, am Freitag ist Jugi, und später kam die Gründung vom Dance-Mix, jeweils Training am Donnerstag dazu. Dass all dies eine Leidenschaft von mir ist, habe ich nicht wirklich realisiert. Ich habe es gern getan, jedoch nicht als etwas Besonderes anerkannt. Das sehe ich heute mit anderen Augen. Etwas zu teilen, was du gerne tust, ist ein grosses Geschenk.

Heute schreibe ich meinen letzten Jahresbericht und ich erlaube mir, den Bericht aus einer anderen Perspektive zu schreiben. Wir alle wissen, was jede Riege mit ihren Leitern im Verein leistet und es sind mehr oder weniger immer die gleichen sportlichen Ziele, die wir mit den Kindern und Jugendlichen verfolgen. Viel wichtiger erscheint mir heute was es bedeutet, seine Leidenschaft zu teilen und welchen Voraussetzungen sich ein Leiter heute stellen muss.

Cervi-Saltus ist hier ein sehr gutes Beispiel. Auf der Bühne werden Aufführungen geboten, wo die Stärken jedes einzelnen Kindes und die der Leiter zum Vorschein kommen. Es braucht sehr viel Geduld, Üben und Ausdauer, um für jede/n den richtigen Platz zu finden. Diese Balance zu halten und die Kinder am richtigen Ort einsetzen ist eine grosse Herausforderung. Jedes Kind möchte sein Bestes geben, jedes Kind möchte akzeptiert und integriert werden. Alle Leiter sind hier sehr gefordert und leisten enormes, was sich die meisten nicht bewusst sind. Am Schluss zählt das Endresultat, gemeinsam haben wir etwas erreicht. Gemeinsam etwas erreicht, wenn du das geschafft hast, vergisst du alle Mühen und Nerven, die du gebraucht hast.

Die allerwenigsten Leiter verfügen über eine psychologische oder pädagogische Ausbildung. Meiner Meinung nach verfügen alle Leiter über einen gesunden Menschenverstand und geben ihre Leidenschaft nach gutem Gewissen und Wissen weiter. Im Verein gibt es keine Nachhilfe-Stunden, es gibt keine Prüfungen, keine Zusatzausbildungen für «schwierige» Kinder. Wer ist sich bewusst, welchen Anforderungen sich ein Leiter in der heutigen Zeit stellt? Menschen, die sich diesen Gegebenheiten stellen und mit Herzblut ihrer Tätigkeit nachgehen sind ein Geschenk.

Allen Leitern im Verein möchte ich meinen grossen Respekt aussprechen, ihr seid so wichtig für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ihr habt so viel Einfluss auf eure Mitglieder. Ihr könnt auffangen, für Entspannung sorgen, Vorbild sein etc. All diese Dinge nur indem ihr eure Leidenschaft teilt. In Vereinen kann sich ein Kind, ein Erwachsener individuell in seinen Stärken ausprobieren und weiterentwickeln.

Frühling, Sommer, Herbst, Winter

Die Gegenwart ist im stetigen Wandel wie die Natur, so wie wir sie in den vier Jahreszeiten erfahren dürfen. Wie können wir also davon ausgehen, dass alles immer so bleibt wie es ist? Wir dürfen uns dem Wandel der Zeit anpassen und im Wandel der Natur mit einhergehen. Unsere Jugend wächst in ganz anderen Verhältnissen auf als wir oder ich es kenne. Die heutigen Kinder haben andere Bedürfnisse, Wünsche und Werte. Als Leiter wiederum eine Herausforderung, der er oder sie sich stellen muss.

Eine Leitertätigkeit heute in einem Verein bedeutet, Management ohne Ausbildung als Bachelor oder Master, Psychologe, Pädagoge, Coach, Nachhilfelehrer etc.

Resultate ergeben sich aus Leidenschaft, Erfolge resultieren aus Leidenschaft. Wenn jeder Mensch, jedes Kind seine ganz bestimmte Gabe weitergeben und ausleben darf, braucht es keinerlei Zusatztherapien oder Titel. Jeder Mensch ist dafür geboren, seine Stärken und seine Leidenschaft zu leben und zu teilen.

DANKE

Der Turnverein Rüthi hat mich jetzt über 27 Jahre begleitet, mich und meine Familie geprägt. 1993 habe ich meine erste Ausbildung als J&S Leiter absolviert, 2005 durfte ich die Leiterausbildung für J&S Leiter Gymnastik und Tanz machen. Der Turnverein hat mich in all den Jahren in all meinen Vorhaben und Weiterbildungen unterstützt. 27 Jahre im stetigen Wandel, neue Kinder, neue Jugendliche, neue Eltern, an Erfahrungen wachsen und daraus lernen.

All diese Erfahrungen haben mich gestärkt, diese Erfahrungen haben mich geprägt. Egal was du tust, es kommen immer die Menschen zu dir, die du jetzt brauchst. Im Dance-Mix war dies besonders zu spüren. Das Dance-Mix ist ein Teil in mir, den ich immer im Herzen behalten werde. Besonders hier habe ich alle meine Leidenschaft investiert und hundertfach zurückbekommen. Mein Abschied aus dieser Riege hinterlässt bei mir eine grosse Lücke, jedoch eine Lücke, die ich mit so vielen schönen, herzlichen Erinnerungen füllen kann.

Am 19. Dezember folgten über 140 Kinder und Eltern unserer Einladung zur Abschluss-Disco-Party im Neudorf. Ein letztes Mal haben wir alle gemeinsam getanzt, gelacht und «gfäget». Dieser Abend hat mich überwältigt. An diesem Abend habe ich wirklich gespürt, irgendetwas haben wir über alle die Jahre richtig gemacht.

Mit viel Herzblut führt mein liebes Ursilein das Tanzen weiter. Leandra Heeb und Doriane Buschor ergänzen das Leiterteam für:

4.-6. Klasse, 19.00 – 20.00 Uhr Neudorf Rüthi

Heidrun Grutsch und Sarah Zaru übernehmen ab Januar 2020:

1.-3. Klasse, 18.00 – 19.00 Uhr Neudorf Rüthi

Über 30 Kinder können weiterhin Tanzen. Auch haben sich Hilfsleiterinnen für beide neuen Gruppen angeboten. DANKE.

Liebe/r Leiter/in, sei dir bewusst, wie grosses du leistest und anerkenne dich dafür.

Alles Gute Conny



Wir verschwenden so viel Zeit dafür, Schweres leichter machen zu wollen;
Dabei kannst du dich von Anfang an für das LEICHTE entscheiden.

Letztes Jahr haben wir uns als Ziel gesetzt, vermehrt an LA-Wettkämpfen teilzunehmen. Neu haben wir deshalb das Hallenmeeting in Widnau und den UBS-Kids-Cup als obligatorische Wettkämpfe definiert. Als Spezialriege möchten wir uns dadurch klarer von der Jugi unterscheiden, welche den Kreisjugitag als einzigen Wettkampf vorschreibt.

Im Februar sind wir deshalb mit einer Delegation nach Widnau ans Hallenmeeting gereist. In vier verschiedenen Alterskategorien sind unsere Turnerinnen und Turner in den Disziplinen Schnellauf, Weit-sprung und Ball/ Kugelstossen gestartet. Für einen Auszeichnung hat es leider nicht gereicht.

Der nächste Wettkampf fand dann im März in Oberriet statt, der Rhylauf: von der LA-Riege sind Koller Lorena (10. Rang) und Bösch Lena (20. Rang) in der Schülerkategorie 3 (1'500m) gestartet.

Nach den Frühlingferien haben wir unser Training auf den Sportplatz verlegt und vermehrt die technischen Aspekte der Disziplinen geübt. Die Nagelschuhe wurden montiert, Laufschulung gemacht, Weitsprung, Ballwurf und Kugelstossen standen abwechselnd auf dem Programm.

Im Mai fuhren wir nach Kriessern und nahmen am UBS-Kids-Cup teil. Dies ist ein Dreikampf, wobei freiwillig noch ein 1000m-Lauf absolviert werden kann. Total nahmen sieben Kinder aus unserer Riege am Wettkampf teil. Podestplätze gab es beim Dreikampf leider keine. Einige konnten sich aber im ersten Drittel platzieren: Steiner Linda wurde 10., Bösch Lena 11. und Kobler Anna 10.

Einige Wochen später stand dann bereits der nächste Wettkampf vor der Tür: der Kreisjugitag. Dieses Jahr fand er auf heimischem Boden statt, wir hatten also einen kleinen Heimvorteil. Unsere erfolgreichsten SportlerInnen haben sich fürs Finale im Herbst qualifiziert. Dies waren: Lorena Koller (4. Rang), Linda Steiner (14. Rang), Lena Bösch (17. Rang), Anna Kobler (5. Rang), Livio Mattle (3. Rang), Jarno Loher (1. Rang).

Nach der verdienten Sommerpause durften alle TurnerInnen, welche sich an die LAMJU angemeldet hatten, die Trainings der LA-Riege besuchen. So hatten sie die Möglichkeit, sich nochmals zu verbessern und sich gezielt vorzubereiten. Von den sechs Startenden der LA-Riege konnten wir drei Auszeichnungen mit nach Hause nehmen: Jarno Loher (U18M) wurde hervorragender Dritter, Anna Kobler (U14W) und Lorena Koller (U12W) erkämpften sich mit dem 13. bzw. 9. Rang eine Auszeichnung.

Seit dem Herbst trainieren wir wieder in der Halle und machen dort nun hauptsächlich Konditions- und Krafttraining. Vom Sommer bis zum Januar unterstützte uns Curdin Mattle als Hilfsleiter, aktuell muss aber er seinen Militärdienst leisten.

Wir freuen uns aufs kommende Jahr mit unseren top motivierten jungen Sportlern und hoffen auf weitere Topresultate an den nächsten Wettkämpfen.

Livia Schneider



Jahresbericht GETU Kids

In diesem Jahr sind wir an vier Wettkämpfen teilgenommen. Für uns war es das erste Mal, dass alle unsere 12 Turnerinnen an einem Wettkampf teilgenommen haben. Für die kleinsten, die ihre ersten Wettkämpfe bestritten haben war dies natürlich ohnehin ein Highlight. Unsere größten Turnerinnen turnten diese Saison das erste Mal in der 3.Kategorie.

Vor den Sommerferien durften wir ein spezielles Training durchführen was für den Abschluss der ersten Wettkämpfe und den Ferienbeginn wie aber auch für den traurigen Abschied unserer langjährigen Leiterin und Leiterkollegin Karin Inhelder stand. Mit Spielen in der Halle und draussen und anschliessendem Apero liessen wir das letzte Training vor den Sommerferien ausklingen.

Vielen Dank Karin für deinen Einsatz, so wie dein Vertrauen in uns!

In den Sommerferien sind unsere lang ersehnten neuen Wettkampfdressli angekommen. Die Landesmeisterschaft in Balzers bestritten all unsere Turninnen in neuen, grünen Dressli.

Mit Cervi Saltus waren die Trainings bis Ende November stets gut ausgefüllt. Viel Geduld und Disziplin forderten die Kinder und Leiter sowie die Eltern, welche uns immer hilfsbereit zur Seite standen. Danke dafür! Die Aufführungen waren toll, die Kinder hatten viel Freude und präsentierten ihren Auftritt mit Stolz.

Ende November hatten wir noch ein Schnupperturnen, bei dem Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse einen Einblick ins Geräteturnen erhalten haben. Wir freuen uns darüber, dass wir mit Karim`s Hilfe nun auch Jungs im Turnen begrüßen dürfen.

Im Januar starten wir mit viel Elan und Freude in die neue Wettkampfsaison! Viel Freude bereitet uns, dass wir auch einige frische Turnerinnen und Turner begrüßen dürfen.

Lara Schneider



Jahresbericht GETU Aktive

In unserem Turnjahr 2019 haben wir uns vermehrt auf die Geräte Ring, Sprung und Boden konzentriert.

An den Ringen liegt unser Schwerpunkt am Synchronen Schwingen. Zudem sind wir stets dabei neue/andere Elemente wie das „auskugeln“ oder „Salto-Abgang“ zu üben.

Beim Sprung durften jede Turnerin und jeder Turner grundsätzlich frei Springen. Ziel war allerdings auch hier „Salto gehockt“, „gebückt“ oder gar „gestreckt“. Einige haben sich ganz auf das „Rondat“ konzentriert.

Am Boden haben wir uns häufiger auf Akrobatische Partnerübungen konzentriert. Mit unseren Männern im Team ist dies ein leichtes! Mit viel Kraft, Spannung und Konzentration gelangen auch schwierige Posen! Aber natürlich haben wir auch diverse Elemente mit unserem neuen, gut gefederten Spickboden geübt.

Das Training wird seit den Sommerferien jeweils mit einem intensiven Krafttraining von Karim und Claudio abgeschlossen.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit den Vorbereitungen für Cervi Saltus. Für uns stand fest, dass es eine Boden-Barrenkombination geben wird. Mit der passenden Musik mussten die Ideen nur noch umgesetzt und geübt werden. Pünktlich am Donnerstagabend vor der Unterhaltung stand unsere Nummer fixfertig da! -

Auf der Bühne waren wir als Anonymos erst im Dunkeln mit farbigen Masken und dann im hellen mit Kunterbunten Pullover zu sehen. Unser Auftritt war ein voller Erfolg.

In unserem Auftritt auf dem Fenstersims konnten wir einige Partnerakrobatik-Übungen wieder einfließen lassen. Ganz in Schwarz zum Motto Backlights schlossen wir Cervi Saltus ab.

Auf ein neues erfolgreiches Turnerjahr!

Rebecca Zünd, Karim Fousseni



Unsere Vereinssponsoren:
Vielen Dank für eure Unterstützung.



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Oberes Rheintal



www.buechel.ch



27.-31.01.	Turn Around (Woche der offenen Hallen)	Mitglieder
14.02.	Hauptversammlung, Rütli	Mitglieder
29.02.	AV St. Galler Turnverband, Wil	Vorstand
14.-15.03.	Skiweekend, Samnaun	Mitglieder
21.03.	Jugileiterkurs,	Leiter
22.03.	Rhylauf, Oberriet	Jugi / Aktive
01.05.	Rheintaler Leichtathletikmeisterschaft RLM, Balgach	Aktive
03.05.	SNWK UBS Kids-Cup, Kriessern	Jugi
08.05.	Rheintaler Meisterschaft RMFM, Rebstein	Männer/Frauen

16.05.	RHYSTAFETTE	Gesamtverein
17.05.	Kreisjugitag Kreis Werdenberg, Oberriet	Jugi
26.-28.06.	Regionalturnfest Embrachertal, Rorbas	Aktive/MR/FR
23.08.	Kantonalfinal UBS Kids Cup, St. Gallen	Jugi / LA-Riege
Aug.	Vereinskonferenz und Dankes Anlass Gemeinde Rütli	Vorstand/Leiter
Aug.	Gemeinschaftsanlass	Mitglieder
Sept.	Ausflug Männerriege	Männer
Sept.	Ausflug Frauenriege	Frauen
06.09.	Final Kreisjugitag (LAMJU), Oberriet	Jugi
08.09.	Präsidenten- und Leiterkonferenz SGTV, Kriessern	Vorstand
19.09.	Kant. Jugendturnfest, Gams	Jugi
26.09.	Leitermeeting, Rütli	Leiter
26.-27.09.	Leiterkurs Aktive	Leiter
24.10.	Jugileiterkurs,	Leiter
12.12.	AV Kreisturnverband Rheintal, Diepoldsau	Vorstand
19.02.2021	Hauptversammlung, Rütli	Mitglieder
Mai 2021	Rhystafette, Rütli	Gesamtverein
19.-21.11.21	Cervi Saltus	Gesamtverein